

Am Tage Mariæ Em- pfängniß.

Von dem Preiß Mariæ / welchen ihr ein Weib
giebet / daß sie Christum geboren hette / vnd Chri-
sti Vrtheil von diesem Lob /

Evangelium Luc. II. v. 27.

Wnd es begab sich / da er solches re-
det / erhob ein Weib im Volck ihre
Stimme / vnd sprach zu ihm / selig ist
der Leib / der dich getragen hat / vnd
die Brüste die du gesogen hast. Er a-
ber sprach / ja selig sind / die Gottes
Wort hören vnd bewaren.

Jhannis am zehenden Capitel vers. 27. spricht der
Herr Christus: Meine Schaffe hören meine Stim-
me. Durch ein Gleichniß stellet Christus das Kennzei-
chen aller warer Christen / welches bestehe in fleissigem ge-
hör seines Göttliche Wort / daß wie ein Schaff seines Hirten Stim-
me höret / vnd sich nach derselbigen richtet: Also hören fromme Men-
schen auff Gottes Wort / vnd verhalten sich auch mit gehorsam nach
demselbigen im ganzen Leben. Die aber aus Gott nicht sind / achten
auch nicht solcher Stimme. Wie an den Gottlosen zu sehen / welche
nach dem Evangelio nicht fragen. Wie Christus solchen Ungehorsam
den Jüden vorwirfft vnd verweist / Johan. am 8. Cap. v. 47. Wer
von Gott ist / der höret Gottes Wort / darumb höret ihr nicht / denn
ihr seid nicht von Gott.

Damit wir nu auch für rechte Schafflein Christi / vnd für Glie-
der seiner Kirchen vnd Volcks mögen erkannt werden / wollen wir
das heilige Wort ehren vnd hören / lieben vnd bewahren / Auff daß
wir den ewigen Gott in seinem wesen vnd Willen erkennen: den Glau-
ben stercken: den Wandel bessern: die Hoffnung vermehren: in Trüb-
sal vns trösten: vnd die Seligkeit durch Christum darvon bringen
mögen. Dieses zu erlangen / wollen wir vns allesampt / herzlich für
der Göttlichen Majestät demütigen / in warem Glauben vnd Christ-
licher

Parafceve
concionis t
Notam ve-
rorū Chri-
stianorum
esse verbi
divini audi-
tum.

ein
indem
-sich
-sich
-sich
-sich
-sich
-sich